Wohn- und Geschäftshaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/123122060314/

ID: 123122060314 **Datum:** 09.08.2017 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Hospitalstraße
Hausnummer:	7
Postleitzahl:	97877
Stadt-Teilort:	Wertheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Main-Tauber-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Wertheim
Wohnplatz:	Wertheim
Wohnplatzschlüssel:	8128131047
Flurstücknummer:	467
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	49,7586° nördliche Breite, 9,5129° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht Seite Hospitalstraße

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das barocke Gebäude wurde im Zuge der städtebaulichen Neuordnung des Tauberviertels im 18. Jahrhundert erbaut. Im 20. Jahrhundert erfolgten diverse Umbauten im Erdgeschoss.

1. Bauphase:
(1700 - 1799)

Erbauung des barocken Gebäudes.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohn- und Geschäftshaus

2. Bauphase:
(1900 - 1999)

Umbauten im Erdgeschoss im 20. Jh.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Abbruch Gebäude

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Das Gebäude befindet sich im Innenstadtbereich nahe der Altstadt, in der von der Tauberbrücke nach Westen führenden Hospitalstraße. Das Wohn- und Geschäftshaus fügt sich in die giebelständige, geschlossene Bebauung der südlichen Hospitalstraße ein, die durch 2-3 geschossige, im 18. Jh. geprägte Bauten charakterisiert ist.

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohn- und Geschäftshaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Dreigeschossiges Gebäude mit Mansard-Krüppelwalmdach und Biberschwanzeindeckung, massives Erdgeschoss aus Sandsteinmauerwerk und verputzte Fachwerkobergeschosse; Decken als Holzbalkendecken mit Lehmgefachen und Innenwände als Holzfachwerkwände.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Das Erdgeschoss ist Zugangsbereich zu einem dahinter befindenden, ehemaligen Kaufhaus. Die Obergeschosse wurden als Büroräumlichkeiten genutzt.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Starke Verformung der Geschossdecken, die zurückzuführen sind auf die Absenkung des Mittelbaues. Lichte Gebäudehöhe der Obergeschosse nur selten über 2.20m.
Bestand/Ausstattung:	Erdgeschossbereich insgesamt umgebaut für gewerbliche Nutzung. Hier ist keine Altsubstanz vorfindbar. Die Obergeschosse verfügen in Teilbereichen noch über Dielenböden aus Weichholz (Nadelholz). Die Holztreppen sind nicht mehr original.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Wandfüllung/-verschalung/-verkleidung
	  • Lehmwickel
	• Decken
	  • Lehmwickeldecke
	• Verwendete Materialien
	  • Stein
	• Steinbau Mauerwerk
	  • Bruchstein
	• Holzgerüstbau
	  • Unterbaugerüst
	• Dachform
	  • Mansardwalmdach

Konstruktion/Material:	Fachwerkobergeschosse über hohem, massivem Erdgeschoss mit Mansard- Krüppelwalmdach.